

Modulhandbuch

M.Sc. Geographie

(Stand Oktober 2024)

**Adresse der
Hochschule**

Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn
Tel.: 0228-735025
Fax: 0228-736835


Adresse des Dekans

Mathematisch-
Naturwissenschaftliche
Fakultät
Wegelerstraße 10
53115 Bonn
Tel.: 0228-73 2233/-2245
Fax: 0228-73 3892
Email: dekan@iam.uni-bonn.de


**Adresse des Ansprech-
partners**

Geographie
Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn
Tel.: 0228-73 5916
Fax: 0228-73 5393
Email: shock@uni-bonn.de


M1 Aktuelles Forschungsspektrum	3
M2 Forschungsmethoden Humangeographie 1	5
M2 Forschungsmethoden Humangeographie 2	7
M2 Forschungsmethoden Physische Geographie 1	9
M2 Forschungsmethoden Physische Geographie 2	11
M2 Forschungsmethoden Geomatik 1	13
M2 Forschungsmethoden Geomatik 2	15
M3 Vertiefung I – Studienrichtung Entwicklung und Globalisierung.....	17
M3 Vertiefung I – Studienrichtung Governance & Raum.....	19
M3 Vertiefung I – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel	21
M3 Vertiefung I – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel	23
M4 Forschungsprojekt – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung	25
M4 Forschungsprojekt – Studienrichtung Governance & Raum	27
M4 Forschungsprojekt – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel.....	29
M4 Forschungsprojekt – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel.....	31
M5 Lernen vor Ort.....	33
M6 Vertiefung II – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung.....	35
M6 Vertiefung II – Studienrichtung Governance & Raum	37
M6 Vertiefung II – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel	39
M6 Vertiefung II – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel	41
M7 Forschungsthemen.....	43
M8 Berufspraxis.....	45
M9 Kolloquium zur Masterarbeit.....	47
Masterarbeit	48

Modul: Aktuelles Forschungsspektrum		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Orientierungsseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Forschungsfragen ausgewählter Teilgebiete. • Einblick in die Forschungsaktivitäten einer Arbeitsgruppe der Bonner Geographie. • Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums. • Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen. <p>Vorlesung Wissenschaftstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung von Theorien, Forschungsperspektiven und Arbeitsweisen der Humangeographie (unter besonderer Berücksichtigung der letzten 20 Jahre) • Diskussion der gesellschaftlichen Kontextbedingungen wissenschaftlicher Paradigmen und ihrer Abfolge • Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Herausforderungen aktueller methodischer Ansätze der empirischen Humangeographie • Vertiefung einzelner Perspektiven und Konzepte und Einblick in ihre Beziehungen zueinander <p>Vorlesung: Einführung zu den Studienrichtungen Entwicklung & Globalisierung und Governance & Raum oder Einführung zu den Studienrichtungen Umweltsysteme im Wandel und Wasser im Globalen Wandel Anmerkung: Es muss nur eine Vorlesung absolviert werden.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die Besonderheiten eines transdisziplinär ausgerichteten Studiums • Vertiefte Kenntnis zentraler Konzepte und Perspektiven • Überblick über aktuelle Theorie- und Methodologiediskussionen • Verständnis der (wissenschafts)theoretischen Grundlagen geographischer Forschung • Kenntnis des wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontextes von Forschungsperspektiven, Theorien und Paradigmenwechseln 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	OS	Orientierung zu aktuellen Forschungsthemen	dt. oder en.	25	1	60
	V	Wissenschaftstheorie	dt.	80	2	120
	V	Vorlesung zu Studienrichtungen (nur eine Vorlesung wählen)	dt. oder en.	40	2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					


empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie. • Erkennen der Begrenztheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen. • Fähigkeit zur Eigenorientierung für die selbst zu wählende Studienrichtung. 		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	M.Sc. Geographie	Pflicht	1
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Orientierungsseminar: Übungsaufgaben		2
Prüfungen und Prüfungssprache	Vorlesung Wissenschaftstheorie: Klausur (dt.)		4
	Vorlesung: Überblick Studienrichtungen: Klausur (dt. oder en.). Beide Prüfungen müssen bestanden sein. Gewichtung der beiden Teilprüfungen 1:1.		4
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	300 h, davon 80 h Präsenzzeit, 220 h Selbstlernzeit	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen- und Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. K. Hörschelmann		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Teilnahme am Orientierungsseminar ist keine Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen in den beiden Vorlesungen. Erst wenn sowohl die Prüfung in beiden Vorlesungen und eine erfolgreiche Teilnahme an einem Orientierungsseminar erfolgt sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.		

Modul: Forschungsmethoden Humangeographie 1		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-1 HG						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschafts- und Erkenntnistheoretische Perspektiven in der Humangeographie. • Qualitative und quantitative Methoden – Ansätze und Instrumente – der empirischen Sozialforschung (Interviewverfahren, Narrative Forschung, Ethnographie, ‚Grounded Theory‘, ‚Case Study‘ Forschung, PRA und PAR) • Methoden der Texthermeneutik und der Phänomenologie, Diskursanalyse 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit philosophischen und erkenntnistheoretischen Grundannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Perspektiven der Erkenntnisgewinnung. • Analytische Auseinandersetzung mit interkulturellen und ethischen Rahmenbedingungen der empirischen Datenerhebung in der Humangeographie. • Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums unter Berücksichtigung ontologischer und epistemologischer Perspektiven. • Kompetente und kreative Auseinandersetzung mit der Dichotomie induktiver und deduktiver methodologischer Ansätze und Verfahrensweisen. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher methodischer Zugänge und Erhebungstechniken bei der empirischen Forschung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer sozial-räumlicher Fragestellungen. • Fähigkeit zur Durchführung einer sachdienlichen Beteiligtenanalyse zur Identifikation angemessener methodischer Entscheidungen beim Forschungsdesign. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Ansprüche an die Datenqualität. • Fähigkeit und Bereitschaft zur differenzierenden Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Soziologie, Ethnologie). • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden). 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Humangeographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. • Kompetenz im Entwurf zielgruppenangemessener methodischer Operationalisierungen von Forschungsfragen. • Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Datenaufarbeitung und -auswertung für die Weiterverwendung. <p>Disposition (Bereitschaft und Fähigkeit) zur bewussten intersozialen und interkulturellen Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Normen in der Konfrontation und im sachdienlichen Abgleich mit ‚Beforschten‘.</p>					


4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	M.Sc. Geographie	Wahlpflicht	1
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben		6
Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Forschungsmethoden Humangeographie 2		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-2 HG						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschafts- und Erkenntnistheoretische Perspektiven in der Humangeographie. • Qualitative und quantitative Methoden – Ansätze und Instrumente – der empirischen Sozialforschung (Interviewverfahren, Narrative Forschung, Ethnographie, ‚Grounded Theory‘, ‚Case Study‘ Forschung, PRA und PAR) • Methoden der Texthermeneutik und der Phänomenologie, Diskursanalyse 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit philosophischen und erkenntnistheoretischen Grundannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Perspektiven der Erkenntnisgewinnung. • Analytische Auseinandersetzung mit interkulturellen und ethischen Rahmenbedingungen der empirischen Datenerhebung in der Humangeographie. • Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums unter Berücksichtigung ontologischer und epistemologischer Perspektiven. • Kompetente und kreative Auseinandersetzung mit der Dichotomie induktiver und deduktiver methodologischer Ansätze und Verfahrensweisen. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher methodischer Zugänge und Erhebungstechniken bei der empirischen Forschung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer sozial-räumlicher Fragestellungen. • Fähigkeit zur Durchführung einer sachdienlichen Beteiligtenanalyse zur Identifikation angemessener methodischer Entscheidungen beim Forschungsdesign. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Ansprüche an die Datenqualität. • Fähigkeit und Bereitschaft zur differenzierenden Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Soziologie, Ethnologie). • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden). 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Humangeographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. • Kompetenz im Entwurf zielgruppenangemessener methodischer Operationalisierungen von Forschungsfragen. • Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Datenaufarbeitung und -auswertung für die Weiterverwendung. <p>Disposition (Bereitschaft und Fähigkeit) zur bewussten intersozialen und interkulturellen Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Normen in der Konfrontation und im sachdienlichen Abgleich mit ‚Beforschten‘.</p>					


4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	M.Sc. Geographie	Wahlpflicht	2
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben		6
Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Forschungsmethoden Physische Geographie 1		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-1 PG						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheorie und Methodologie in der Physischen Geographie Methoden und Verfahren der Teildisziplinen Klimatologie, Biogeographie, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrologie, Landschaftsökologie der physischen Geographie (mögliche Verknüpfung mehrerer Teilbereiche). 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums. Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer raumbezogener und raumrelevanter Strukturen und Prozesse. Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. Fähigkeit und Bereitschaft zur reflektierten Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Klimatologie, Geologie, Bodenkunde). Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden) Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogenen Methodenbewertung. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Physischen Geographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Informationsaufbereitung und -verarbeitung; Kompetenz in der Anwendung von Verfahrenstechniken. Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. Kompetenz im Entwurf zielgruppenangemessener methodischer Operationalisierungen von Forschungsfragen. Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Datenaufarbeitung und -auswertung für die Weiterverwendung. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				6	


Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Forschungsmethoden Physische Geographie 2		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-2 PG						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheorie und Methodologie in der Physischen Geographie Methoden und Verfahren der Teildisziplinen Klimatologie, Biogeographie, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrologie, Landschaftsökologie der physischen Geographie (mögliche Verknüpfung mehrerer Teilbereiche). 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums. Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer raumbezogener und raumrelevanter Strukturen und Prozesse. Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. Fähigkeit und Bereitschaft zur reflektierten Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Klimatologie, Geologie, Bodenkunde). Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden) Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogenen Methodenbewertung. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Physischen Geographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Informationsaufbereitung und -verarbeitung; Kompetenz in der Anwendung von Verfahrenstechniken. Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. Kompetenz im Entwurf zielgruppenangemessener methodischer Operationalisierungen von Forschungsfragen. Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Datenaufarbeitung und -auswertung für die Weiterverwendung. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	2	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				6	


Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Forschungsmethoden Geomatik 1		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-1 GM						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Auswahl und Einsatz von Methoden und Verfahren der Geomatik (i.d.R. sensorgestützte Erdbeobachtung, computergestützte räumliche Analyse und Simulation, Geographische Informationssysteme und Kartographie). • Reflexion von methodischen Zugängen für die Lösung komplexer Probleme. • Diskussion empirischer Befunde und methodischer Entscheidungen im Kontext der erkenntnistheoretischen Methoden-Debatte. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. • Differenzierte Kenntnis von relevanten Ausschnitten des Methodenspektrums der Geomatik. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen in ausgewählten Bereichen der Geomatik. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden). • Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogene Methodenbewertung. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Geomatik	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie- und anwendungsbezogene Grundlagen in den Bereichen empirische Forschungsmethodik, Erdbeobachtung Geographische Informationssysteme, Statistiken und Kartographie. Bereitschaft und Fähigkeit zur bewussten Abstraktion und Infragestellung von Werten und Normen der eigenen Sozialisation und des eigenen Lebensanspruchs / -standards. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Informations-, Methoden- oder Datenrecherchen, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Dozent*innen der Geomatik			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Z. Malenovský			
Anbietende Organisationseinheit	Geographie			
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)				

Modul: Forschungsmethoden Geomatik 2		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M2-2 GM						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Auswahl und Einsatz von Methoden und Verfahren der Geomatik (i.d.R. sensorgestützte Erdbeobachtung, computergestützte räumliche Analyse und Simulation, Geographische Informationssysteme und Kartographie). • Reflexion von methodischen Zugängen für die Lösung komplexer Probleme. • Diskussion empirischer Befunde und methodischer Entscheidungen im Kontext der erkenntnistheoretischen Methoden-Debatte. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. • Differenzierte Kenntnis von relevanten Ausschnitten des Methodenspektrums der Geomatik. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen in ausgewählten Bereichen der Geomatik. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden). • Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogene Methodenbewertung. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Geomatik	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie- und anwendungsbezogene Grundlagen in den Bereichen empirische Forschungsmethodik, Erdbeobachtung Geographische Informationssysteme, Statistiken und Kartographie. Bereitschaft und Fähigkeit zur bewussten Abstraktion und Infragestellung von Werten und Normen der eigenen Sozialisation und des eigenen Lebensanspruchs / -standards. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	2	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Informations-, Methoden- oder Datenrecherchen, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Dozent*innen der Geomatik			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Z. Malenovský			
Anbietende Organisationseinheit	Geographie			
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)				

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M3 E&G						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Diskussion von Entwicklungstheorien und alternativen theoretisch-konzeptionellen Zugängen der Auseinandersetzung mit dem Globalen Süden (u.a. postkoloniale Perspektiven, post-Development, politische Ökologie, politische Ökonomie, Science and Technology Studies). • Analyse zentraler Problemfelder im Spannungsfeld zwischen globalem Wandel und Nachhaltigkeit (z.B. Handel, Mobilität, Gesundheit, Ressourcennutzung und -schutz, Klimapolitik, Wissensproduktion). • Analyse krisen- und konflikthafter Prozesse im Globalen Süden und deren globale Verflechtungen. • Kritische Auseinandersetzung mit der entwicklungspolitischen Praxis vor dem Hintergrund aktueller theoretischer Perspektiven 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und Einsicht in die komplexen Beziehungen und Verwobenheiten der verschiedenen (Maßstabs-)Ebenen. • Verständnis der Ausdifferenzierung und der Disziplingeschichte der gewählten Vertiefungsrichtung. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. • Vermittlung regionalwissenschaftlicher Kenntnisse. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. • Stärkung von Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben					12
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und		360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Budds				
Anbietende Organisationseinheit	Geographie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)					

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Governance & Raum		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M3 G&R						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Aktuelle Forschungsansätze in der Raum- und Regionalentwicklung u.a. zu: <ul style="list-style-type: none"> • urbanen Strukturen und Prozessen, • sozialen, ökonomischen und ökologischen Ungleichheiten auf allen räumlichen Maßstabsebenen, • Mobilitätsvorgängen, • Akteur*innen und Akteur*innenkonstellationen bei räumlichen Entwicklungsprozessen, • Instrumenten der Raumanalyse und räumlichen Planung, • räumlichen Leitbildern und Paradigmen, • Beziehungen funktionaler Teilsysteme und Raum, • Bezügen zwischen politischem Handeln und Raumstruktur, • Bezügen zwischen Alltagshandeln und Raumstruktur • räumlichen Aspekten einer wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft, • Wahrnehmung und Management von Risiken. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen Ebenen. • Fähigkeit zur Einordnung räumlicher Prozesse in gesellschaftliche Entwicklungen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	zur Studienrichtung Governance & Raum	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und		360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt				
Anbietende Organisationseinheit	Geographie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)					

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M3 USiW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. • Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. • Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Wissen über Wirkungsketten von Umweltsystemen und Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Systeme (Anthropozän). • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen und Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in verschiedenen Umweltsystemen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit		1 Semester
Modulorganisation						


Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. L. Schrott
Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M3 WiGW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der hydrologischen Wirkmechanismen • Rückkopplungen zwischen hydrologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten • Aktuelle anthropogene Einflussgrößen und mögliche zukünftige Beeinflussungen • Erfassungs- und Auswertungsmethoden • Forschungsansätze und ihre Diskurse in der Wasser- und Mensch-Wasser-Forschung • Modelle und Simulationen zum Verständnis von Prozessen und Wirkmechanismen Ableitung von Szenarien oder Prognosen • Rechtliche Rahmenbedingungen des Wassermanagements • Instrumente zur Steuerung des Mensch-Wasser-Systems • Tools zur Visualisierung und zum Management von Mensch-Wasser-Systemen • Praxisbeispiele 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der hydrologischen Wirkmechanismen und Rückkopplungsprozessen • Konzepte, Diskurse und Methoden zu Wasser im Globalen Wandel • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen • Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in Mensch-Wasser Systemen • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf ausgewählte Praxisfelder • Wissen über praxisrelevante Managementbedingungen wie rechtliche Vorgaben 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Zur Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	


Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>	
360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M4 E&G						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die konkreten Themen beruhen auf aktuellen geographischen Problemstellungen und wissenschaftlichen Debatten im Bereich der Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung.					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Identifikation und eigenständigen Bearbeitung von raum- und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen im Rahmen von kleinen Fallstudien. • Fähigkeit zur Formulierung eines handhabbaren Forschungsthemas und Strukturierung eines darauf ausgerichteten Forschungsprojektes • Fähigkeit zur analytischen Durchdringung, theoriegeleiteten Erkenntnisgewinnung und Lösungssuche in der Auseinandersetzung mit geographischen Problemen im Kontext von Entwicklung und Globalisierung. • Fähigkeit zur theoriegeleiteten, sachgerechten Methodenwahl. Fähigkeit zur kritischen epistemologischen Reflexion in Hinsicht auf Methodenwahl, Positionalität und Repräsentativität im Forschungsprozess. • Fähigkeit zur kritischen forschungsethischen Reflexion. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es <ul style="list-style-type: none"> - eine erkannte allgemeine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und effizient zu organisieren. - zur Erreichung des Projektziels adäquate Untersuchungsmethoden auszuwählen. - empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten. - die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - mit den Schwierigkeiten unvollständiger Datengrundlagen konstruktiv umzugehen, also zu fundierten Aussagen zu kommen, dabei aber auch die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen und zu problematisieren bzw. sie für andere überprüfbar zu dokumentieren. - mit praktischen Handlungsempfehlungen und deren möglichen Folgen verantwortungsbewusst umzugehen. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PS	zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung	dt. oder en.	15	6	540
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Teilnahme an einem Vertiefungsseminar M3 Entwicklung & Globalisierung • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit). • Teamfähigkeit und Kreativität. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	


	M.Sc. Geographie	Wahlpflicht	2
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben		18
Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	540 h, davon 120 h Präsenzzeit, 420 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. L. Schipper		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Veranstaltung kann teilweise (2SWS) im Block stattfinden, unter Umständen fallen Kosten an.		

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Governance & Raum		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M4 G&R						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die konkreten Themen beruhen auf aktuellen geographischen Problemstellungen und wissenschaftlichen Debatten im Bereich der Studienrichtung Governance & Raum.					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Identifikation und eigenständigen Bearbeitung von raumbedeutsamen Problem- und Fragestellungen anhand von kleinen Fallstudien. • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung raumbezogener Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur erkenntnistheoretisch begründeten Auswahl von Untersuchungs- und Erhebungsmethoden. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion des Methodeneinsatzes und der Methodenwahl. • Fähigkeit zur Theorie geleiteten Interpretation aktueller Problemstellungen mit dem Ziel einer wissenschaftlich fundierten Lösungsfindung. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es <ul style="list-style-type: none"> - eine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und diskursiv zu organisieren, - eine adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten. - die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - mit den Problemen unvollständiger Informationen produktiv umzugehen und dabei die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen, zu problematisieren und für andere überprüfbar zu dokumentieren. - Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und zu reflektieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PS	zur Studienrichtung Governance & Raum	dt. oder en.	15	6	540
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Teilnahme an einem Vertiefungsseminar M3 Governance & Raum • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation bei Teamarbeit). • Teamfähigkeit und Kreativität. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	2	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				18	


Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	540 h, davon 120 h Präsenzzeit, 420 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. B. Klagge		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Veranstaltung kann teilweise (2SWS) im Block stattfinden, unter Umständen fallen Kosten an.		

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M4 USiW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Themen leiten sich aus aktuellen raumbezogenen Problem- und Fragestellungen der Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel ab. <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. • Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. • Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung geographischer Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion der für den Methodeneinsatz und die Methodenwahl relevanten Kriterien empirischer Untersuchungen. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es <ul style="list-style-type: none"> - eine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und synergeträftig, aber auch diskursiv und lernorientiert zu organisieren. - eine zur Erreichung des Projektziels adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten und die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - mit den Problemen unvollständiger Informationen produktiv umzugehen, also zu fundierten Aussagen zu kommen, dabei aber auch die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen und zu problematisieren bzw. sie für andere überprüfbar zu dokumentieren. - Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und auch mögliche, nicht intendierte Nebeneffekte zu reflektieren. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PS	zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel	dt. oder en.	15	6	540
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Teilnahme an einem Vertiefungsseminar M3 Umweltsysteme im Wandel • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. 					


	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit). 		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	M.Sc. Geographie	Wahlpflicht	2
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben		18
Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		540 h, davon 120 h Präsenzzeit, 420 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Löffler		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Veranstaltung kann teilweise (2SWS) im Block stattfinden, unter Umständen fallen Kosten an.		

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M4 WiGW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle interdisziplinäre und forschungsrelevante Themen zu Wasser im Globalen Wandel • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Erarbeitung von Forschungsfragen und -.projekten • Praxisbezüge • Exkursionen • Projekt- und Zeitmanagement 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung wissenschaftlicher Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion der für den Methodeneinsatz und die Methodenwahl relevanten Kriterien empirischer Untersuchungen. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts, das auf eine Problemstellung und ein bearbeitbares Projektziel hin konzipiert ist • Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen • Empirisches Arbeiten • Mögliche Handlungsoptionen erarbeiten • Zielgerichtetes Zeitmanagement 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PS	zur Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel	dt. oder en.	15	6	540
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Teilnahme an einem Vertiefungsseminar M3 Wasser im Globalen Wandel • Sehr gute fachliche Grundlagen • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit) 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	2	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				18	
Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit (dt. oder en.)					


7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	540 h, davon 120 h Präsenzzeit, 420 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Veranstaltung kann teilweise (2 SWS) im Block stattfinden, unter Umständen fallen Kosten an.		

Modul: Lernen vor Ort		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M5						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Das Seminar dient der Vorbereitung der Exkursion. Die Exkursion, die über einen Zeitraum von mindestens 12 Tagen verläuft, dient der originalen Begegnung mit von der bzw. dem Dozent*in bestimmten Sachverhalten. Es werden geographische und weitere disziplinrelevante Informationen zur ausgewählten Region vermittelt. Dabei kann ein thematischer Aspekt im Vordergrund stehen, der an unterschiedlichen Standorten verdeutlicht wird; es kann aber auch eine regionale Betrachtungsweise im Vordergrund stehen.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Das Erlernen wissenschaftlich-systematischer Beobachtung. • Exemplarischer Einblick und Einsicht in die Entwicklung und räumliche Differenzierung einer Region (u.a. Raumabgrenzungen und -charakteristika). • Kenntnisse räumlicher Prozesse und Strukturen – direkte und reflexive Erfahrung. • Ausdifferenzierung der regionalen Kompetenz, d. h. Auswertung raumbezogener Informationen. • Fähigkeit zu einer theoriebasierten Raumanalyse. • Ergänzend exemplarische Präsentation und Erprobung von Methoden der empirischen Feldforschung (z.B. Besichtigung von Institutionen, Vorstellung bzw. Einführung von Messverfahren). • Anwendung und Umsetzung erworbener theoretischer Kenntnisse im physischen Raum. • Fähigkeit zur differenzierten und theoriegeleiteten Berichterstattung über Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Vorbereitung	dt.	20	2	60
	E	(12 Exkursionstage)	dt.	20	4	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Je nach Region wird eine gewisse „Tauglichkeit“ vorausgesetzt (z.B. Tropen, Hochgebirge).					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Räumliches Vorstellungsvermögen. • Abstraktes und strukturierendes Denkvermögen (Fähigkeit zu Transferleistungen). • Fähigkeit und Bereitschaft zum Umgang mit Unwägbarkeiten und Einlassen auf das „Fremde“ (Naturraum, interkulturelle Kompetenz). • Kommunikative und soziale Kompetenz (Diskursfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppentauglichkeit) 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	M.Sc. Geographie		Pflicht	2		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat + Beitrag zur Exkursion, Exkursionsbericht (z.B. Erstellung eines Readers, Protokoll, Poster)				8	
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		240 h, davon 140 h Präsenzzeit, 100 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Herget				
Anbietende Organisationseinheit	Geographie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Es sind keine Fehlzeiten bei Exkursionen möglich. Es fallen Kosten für die Exkursion an.				

Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M6 E&G						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Diskussion von Entwicklungstheorien und alternativen theoretisch-konzeptionellen Zugängen der Auseinandersetzung mit dem Globalen Süden (u.a. postkoloniale Perspektiven, post-Development, politische Ökologie, politische Ökonomie, Science and Technology Studies). • Analyse zentraler Problemfelder im Spannungsfeld zwischen globalem Wandel und Nachhaltigkeit (z.B. Handel, Mobilität, Gesundheit, Ressourcennutzung und -schutz, Klimapolitik, Wissensproduktion). • Analyse krisen- und konflikthafter Prozesse im Globalen Süden und deren globale Verflechtungen. • Kritische Auseinandersetzung mit der entwicklungspolitischen Praxis vor dem Hintergrund aktueller theoretischer Perspektiven. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und Einsicht in die komplexen Beziehungen und Verwobenheiten der verschiedenen (Maßstabs-)Ebenen. • Verständnis der Ausdifferenzierung und der Disziplingeschichte der gewählten Vertiefungsrichtung. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. • Vermittlung regionalwissenschaftlicher Kenntnisse. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung	dt. oder en.	15	4	360 h
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. • Stärkung von Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	360 h davon		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	60 h Präsenzzeit,			
			300 h Selbstlernzeit			


Modulorganisation	
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Budds
Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Governance & Raum		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M6 G&R						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Aktuelle Forschungsansätze in der Raum- und Regionalentwicklung u.a. zu: <ul style="list-style-type: none"> • urbanen Strukturen und Prozessen, • sozialen, ökonomischen und ökologischen Ungleichheiten auf allen räumlichen Maßstabsebenen, • Mobilitätsvorgängen, • Akteur*innen und Akteur*innenkonstellationen bei räumlichen Entwicklungsprozessen, • Instrumenten der Raumanalyse und räumlichen Planung, • räumlichen Leitbildern und Paradigmen, • Beziehungen funktionaler Teilsysteme und Raum, • Bezügen zwischen politischem Handeln und Raumstruktur, • Bezügen zwischen Alltagshandeln und Raumstruktur • räumlichen Aspekten einer wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft, Wahrnehmung und Management von Risiken. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen Ebenen. • Fähigkeit zur Einordnung räumlicher Prozesse in gesellschaftliche Entwicklungen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	zur Studienrichtung Governance & Raum	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	


Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und		360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt				
Anbietende Organisationseinheit	Geographie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)					

Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M6 USiW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. Wissen über Wirkungsketten von Umweltsystemen und Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Systemen (Anthropozän). Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen und Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in verschiedenen Umweltsystemen. Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit		1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation						


Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. L. Schrott
Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M6 WiGW						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der hydrologischen Wirkmechanismen • Rückkopplungen zwischen hydrologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten • Aktuelle anthropogene Einflussgrößen und mögliche zukünftige Beeinflussungen • Erfassungs- und Auswertungsmethoden • Forschungsansätze und ihre Diskurse in der Wasser- und Mensch-Wasser-Forschung • Modelle und Simulationen zum Verständnis von Prozessen und Wirkmechanismen Ableitung von Szenarien oder Prognosen • Rechtliche Rahmenbedingungen des Wassermanagements • Instrumente zur Steuerung des Mensch-Wasser-Systems • Tools zur Visualisierung und zum Management von Mensch-Wasser-Systemen • Praxisbeispiele und -anwendungen 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der hydrologischen Wirkmechanismen und Rückkopplungsprozessen • Konzepte, Diskurse und Methoden zu Wasser im Globalen Wandel • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen • Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in Mensch-Wasser Systemen • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf ausgewählte Praxisfelder • Wissen über praxisrelevante Managementbedingungen wie rechtliche Vorgaben • Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Zur Studienrichtung Wasser im Globalen Wandel	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Fähigkeit zur Eingrenzung von Forschungsfragen und -ansätzen. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					


7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	360 h davon 60 h Präsenzzeit, 300 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			


Modul: Forschungsthemen		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M7						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Themen der Geographie: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Forschungsthemen der Geographie <ul style="list-style-type: none"> - Klima- und Landschaftsökologie, - Hydrologie & Wasserressourcenmanagement, - Geomorphologie, - Geographische Entwicklungsforschung, - Stadt- und Regionalforschung, - Wirtschafts- und Sozialgeographie, - Historische Geographie, - Fernerkundung & GIS. • Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums. Intra- oder Interdisziplinäre Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle zu Humangeographie und Physischer Geographie. • Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen. • Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	ausgewählten Themenbereiche der Geographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der begrenzten Erfassbarkeit von Komplexität. • Erkennen der historischen Bedingtheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen. • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Wahlpflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%), Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h, davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester	

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. K. Hörschelmann
Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Berufspraxis		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M8						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Das Berufspraktikum (6 Wochen in Vollzeit oder in Teilzeit in einem Gesamtvolumen von 240 Stunden) dient der Erschließung von zukünftigen Berufsfeldern und zur Erprobung der eigenen Kompetenz im Anwendungsfeld. Das Praktikum findet in Tätigkeitsfeldern von Geograph*innen und im unmittelbaren Arbeitszusammenhang mit wissenschaftlich ausgebildeten Geograph*innen oder Absolvent*innen verwandter Fächer statt. Ein mit der Praktikumsstelle abgestimmter Arbeitsplan/Tätigkeitsbeschreibung ist mit der Anmeldung zum Modul vorzulegen. Das Praktikum soll in Abhängigkeit des eigenen Studienschwerpunktes selbst gewählt werden. Praktika an Universitäten (Lehr- und Forschungspraktikum) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind möglich, sofern alle anderen Kriterien für Berufspraktika erfüllt sind. Ein Praktikum am Geographischen Institut der Universität Bonn ist nicht zulässig. Zusätzlich wird der Besuch der jährlich stattfindenden Praktikumsbörse und weiterer praxisrelevanter Veranstaltungen des GIUBs erwartet (z.B. B14: Berufsfeld-Kolloquium, Mi, 16-18 Uhr). 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von bisher gelernten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufspraktikum. Kennenlernen eines beruflichen Umfeldes durch praktische Erfahrungen. Kritische Analyse des Berufspraktikums 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P		dt. oder en.	-	6 Wo.	300
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz im Umgang mit Erfahrungen in der Arbeitswelt. Selbständigkeit, Selbstreflexion. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Pflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Praktikum und Praktikumsbericht (inkl. Praktikumsnachweisbescheinigung) im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen.				10	
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	300 h, davon 240 h Präsenzzeit, 60 h Selbstlernzeit		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. C. Butsch					

Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Das Praktikum ist vor Antritt vom Modulbeauftragten zu genehmigen (Informationen siehe unter: https://www.geographie.uni-bonn.de/de/studium/praktikum-und-beruf/praktikum-m-sc)

Modul: Kolloquium zur Masterarbeit		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo M9						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung einer Geographie relevanten Problemstellung • Wissenschaftstheoretische Reflexion • Forschungsdesign und Methodendiskussion • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Arbeitsorganisation und Zeitplanung • Exposé-Erstellung 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Formulierung von Themen, Fragestellungen und ggf. Hypothesen • Fähigkeit zur Reflexion theoretischer, fachlicher und methodischer Erkenntnisse • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Beitrags im gesellschaftlichen und fachlichen Bezugsrahmen • Befähigung zur Gestaltung eines Forschungsdesigns mit Arbeits- und Zeitplanung 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	K	Konzeption der Masterarbeit	dt. oder en.	10	1	30
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelles Denken • Arbeitsorganisation und Zeitplanung • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Methodenkompetenz • Sprach- und Schreibkompetenz 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.Sc. Geographie			Pflicht	3. oder 4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Exposé			2		
Prüfungen und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	60 h, davon 20 h Präsenzzeit 40 h Selbstlernzeit	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. C. Butsch					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

Modul: Masterarbeit		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Masterarbeit						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Problemidentifikation, Fragestellung und ggf. Hypothesenbildung • Themenbeschreibung, -analyse und -bewertung • Fachliche Einordnung in den aktuellen Forschungsstand, ggf. theoretische Einbettung und methodische Operationalisierung • Literatur- und Dateninterpretation • Reflexion und wissenschaftliche Argumentation 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer Geographie relevanten Problemstellung und Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und ggf. empirischer Methoden • Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit • Eigenständiger Wissenstransfer und Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Beitrags im gesellschaftlichen und fachlichen Bezugsrahmen 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Selbständige schriftliche Anfertigung der Masterarbeit					900
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Nachweis von 60 Leistungspunkten					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelles Denken • Arbeitsorganisation und Zeitplanung • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Informationsbeschaffung und –auswahl • Methodenkompetenz • Sprach- und Schreibkompetenz 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	M.Sc. Geographie		Pflicht		4	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Keine				30	
Prüfungen und Prüfungssprache	Schriftliche Masterarbeit (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		900 h (nur Selbstlernzeit)		1 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. C. Butsch					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Anmeldemodalitäten siehe unter: https://www.geographie.uni-bonn.de/de/studium/studiengaenge/master/msc/masterarbeit